

Einladung zur Gemeindeversammlung

**vom Mittwoch, 11. März 2026, 20.15 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Trin**

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. November 2025
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025
3. Wiedererwägung Umgestaltung Friedhof Trin, Kredit Fr. 395'000.-
4. Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug Werkbetriebe, Kredit Fr. 250'000.-
5. Varia

Stimm- und wahlberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle handlungsfähigen, in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die am Abstimmungstag das 18. Altersjahr erfüllt haben. Die Stimm- und Wahlberechtigung beginnt am Tag der Abgabe des Heimatscheins.

7014 Trin, im Februar 2026

Gemeindevorstand Trin

Invitaziun a la radunanza communal

**da mesemna, ils 11 da mars 2026, las 20.15 uras
ella halla polivalenta a Trin**

Tractandas

1. Protocol da la radunanza communal dils 7 da november 2025
2. Protocol da la radunanza communal dils 11 da december 2025
3. Reponderaziun transformaziun santeri Trin, credit frs. 395'000.-
4. Acquisiziun cumpensatorica d'in vehichel per lavurs communalas dil luvratori communal, credit frs. 250'000.-
5. Varia

Il dretg da votar e d'eleger en fatgs da vischnanca han tut ils Svizzers e tut las Svizras, ch'èn abels d'agir, che abiteschan ella vischnanca e che han cumplenì il di da la votaziun 18 onns. Il dretg da votar e d'eleger entschaiva il di da la surdada dil scrit d'origin.

7014 Trin, il favrer 2026

Suprastanza communal Trin

Botschaft zur Gemeindeversammlung

**vom Mittwoch, 11. März 2026, 20.15 Uhr
in der Mehrzweckhalle Trin**

Zu den nachstehenden Traktanden möchte der Gemeindevorstand Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, folgende Ausführungen und Ergänzungen mitgeben:

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. November 2025

Nach kantonalem Gemeindegesetz wird das Protokoll spätestens einen Monat nach der Versammlung auf ortsübliche Weise während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Einsprachen werden an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt und das Protokoll genehmigt. Ohne Einsprachen während der Auflagefrist gilt das Protokoll als genehmigt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. November 2025 lag in der Zeit vom 14. November 2025 bis 14. Dezember 2025 am Schalter der Gemeindekanzlei und auf der Internetseite der Gemeinde unter www.trin.ch – Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme auf.

In dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen.

Traktandum 2

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025

Nach kantonalem Gemeindegesetz wird das Protokoll spätestens einen Monat nach der Versammlung auf ortsübliche Weise während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Einsprachen werden an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt und das Protokoll genehmigt. Ohne Einsprachen während der Auflagefrist gilt das Protokoll als genehmigt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 lag in der Zeit vom 31. Dezember 2025 bis 31. Januar 2026 am Schalter der Gemeindekanzlei und auf der Internetseite der Gemeinde unter www.trin.ch – Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme auf.

In dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen.

Traktandum 3

Wiedererwägung Umgestaltung Friedhof Trin, Kredit 395'000.-

Einleitung

An der Gemeindeversammlung vom 19. März 2025 wurde das Projekt «Umgestaltung Friedhof Trin» und der dazu notwendige Baukredit traktandiert und behandelt. Die Stimmberechtigten haben dabei das vorgestellte Projekt und den damit verbundenen Kreditantrag mit 49 Ja- zu 43 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen gutgeheissen und somit dem Gemeindevorstand zur Umsetzung in Auftrag gegeben.

Am 5. Juni 2025 wurde die Initiative «Friedhof Trin: Grüne Wiese statt Betonpflastersteine» mit 239 gültigen Unterschriften eingereicht. Mit dieser Initiative wurde gefordert, das Projekt vorerst zu sistieren – rund zwei Wochen vor dem geplanten Baustart – und den gefassten Beschluss zum Kreditantrag und dem damit verbundenen Projekt wieder zu erwägen. Dies bedeutet, dass der Kreditantrag erneut der Gemeindeversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden soll.

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 hat die Stimmbevölkerung mit 141 Ja- zu 39 Nein-Stimmen beschlossen, auf die Wiedererwägung einzutreten. Damit wurde der Gemeindevorstand beauftragt, den ursprünglichen Beschluss vom 19. März 2025 erneut zur Diskussion zu stellen.

Im Rahmen des heutigen Traktandums stehen somit der Kreditantrag sowie das Projekt erneut zur Diskussion. Da es sich um eine Wiederwägung des ursprünglichen Beschlusses handelt, wird nachfolgend die ursprüngliche Botschaft vom Februar 2025 unverändert wiedergegeben.

Ursprüngliche Botschaft

Die Bestattungskultur hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Während früher klassische Erdgräber dominierten, sind heute Beisetzungen in Gemeinschaftsgräbern und einzelnen Urnengräber immer gefragter. Nur noch sehr selten werden Erdbestattungen durchgeführt. Zudem wurde im Jahr 2023 der Kirchturm und das Kirchenschiff samt Dach umfassend saniert und erneuert. Vor diesem Hintergrund hat sich die Kirchgemeinde Trin, mit Vertretung aus deren Vorstand, gemeinsam mit der Gemeinde Trin, dem Frauenverein Trin und unter Einbindung einer landschaftsarchitektonischen Beratung bereits 2021 mit einer Umgestaltung des oberen Friedhofsbereichs auseinandergesetzt. Im Fokus bzw. Kern standen dabei (a) die notwendige Erweiterung und Umgestaltung des Gemeinschaftsgrabes auf der Ostseite, (b) die Aufwertung der Zugänge zum Gemeinschaftsgrab und der Kirche sowie (c) die Nutzung des freiwerdenden Platzes auf der Nordseite der Kirche aufgrund der Aufhebung aller dortigen Erdgräber bis spätestens 2025. Über ein Vorprojekt (2021), das nach der Kirchensanierung 2024 detaillierter ausgearbeitet und konkretisiert wurde, entstand das nun vorliegende langfristige Konzept für die Umgestaltung, das folgende Massnahmen vorsieht:

- Erweiterung und Aufwertung des Gemeinschaftsgrabes, um der erhöhten Nachfrage nach Urnenbestattungen gerecht zu werden und ästhetisch Anforderungen zu verbessern;

- Schaffung eines grösseren Platzes bei der Kirche, der für kirchliche Anlässe und als Begegnungsort genutzt werden kann;
- Verbesserte und sichere Zugänge (inkl. Beleuchtung) zur Kirche und den Gemeinschaftsgräbern

Die ersten Planungsarbeiten wurden bereits im Frühsommer 2021 angestossen und nach einer Vorprojektphase dem Gemeindevorstand präsentiert. Um einen effizienten Ablauf zu verfolgen, wurde die Planung der Umgebungsgestaltung unterbrochen, um die Sanierung von Kirchturm und Kirchenschiff, einschliesslich der Installation eines Solardaches, in erster Priorität voranzutreiben und abzuschliessen.

Nun steht der letzte Teil der umfassenden Sanierung des Kirchenareals bevor. Diese zeigt sich, nochmals kurz zusammengefasst, in Form der Erweiterung und Aufwertung des Gemeinschaftsgrabes im Ostteil, der Schaffung eines öffentlichen Platzes bei der Kirche und der Aufwertung und Erneuerung der Zugangswege, u.a. mit der dringlichen Sanierung der Beleuchtungen. Es liegt eine detaillierte Kostenschätzung auf Basis von ausgeschriebenen Arbeiten vor. Die Umsetzung ist im Jahr 2026 vorgesehen.



Aufsicht Gestaltungselemente Friedhof Trin

Finanzielles

Gemäss Kostenvoranschlag sind mit Kosten von rund Fr. 395'000.- zu rechnen.
Diese setzen sich wie folgt zusammen:

1	Bauarbeiten (Baumeister- und Holzarbeiten)	170'000.-
2	Elektroanlagen, Sanitärarbeiten und Metallbau	22'000.-
3	Gartenanlagen (Gärtner) und Pflasterung (Oberbau)	153'000.-
3	Projektierung, Bauleitung und Vermessung	43'000.-
4	Diverses und Unvorhergesehenes	7'000.-
	Total	395'000.-

Für die Arbeiten ist im Investitionsbudget 2026 ein Betrag von Fr. 395'000.- vorgesehen.

Antrag zu Traktandum 3

Der Gemeindevorstand beantragt,
den Kredit von Fr. 395'000.- zu genehmigen.

Traktandum 4

Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug Werkbetriebe, Kredit Fr. 250'000.-

Die Werkgruppe ist im Besitz eines Kommunalfahrzeuges, einem Aebi Transporter. Dieser stammt aus dem Jahr 2013 und hat mittlerweile schon über 4'700 Betriebsstunden geleistet.

Der Transporter ist für die Werkgruppe ein sehr wichtiges Fahrzeug, da es vielseitig einsetzbar ist. Mit diesem Fahrzeug erledigen sie zum Beispiel folgende Arbeiten: Schnee abtransportieren, Kies-, Grüngut-, Äste- und Aushubtransporte sowie allgemeine Materialtransporte für fast alle Unterhaltsarbeiten auf dem ganzen Gemeindegebiet vom Rhein bis zur Alp Mora. Der

Transporter ist täglich bei jedem Wetter und jedem Untergrund im Betrieb, was hohe Ansprüche an das Fahrzeug bedeuten.

Ein Transporter mit dieser Belastung hat eine Lebenserwartung von rund 8 bis 10 Jahren. Mit den nun fast 13 Jahren werden die Unterhaltsarbeiten am Fahrzeug Jahr für Jahr höher und die Anschaffung von Ersatzteilen immer schwieriger zu beschaffen.

Als Ersatz für den jetzigen Aebi Transporter möchte man ein identisches Fahrzeug beschaffen.

Als wichtige Punkte für das Kommunalfahrzeug gelten unter anderem folgende: Die hohe Nutzlast, Allradlenkung, möglichst tiefe Brücke für Beladungen von Hand, stufenloser Antrieb, Geländegängigkeit, usw.

Finanzielles

Gemäss Kostenvoranschlag sind mit Kosten von rund Fr. 250'000.- zu rechnen.

Für die Anschaffung ist im Investitionsbudget 2026 ein Betrag von Fr. 250'000.- vorgesehen.

Antrag zu Traktandum 4

Der Gemeindevorstand beantragt,
den Kredit von Fr. 250'000.- zu genehmigen.

Wir hoffen, Ihnen liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, mit dieser Botschaft die notwendigen Informationen abgeben zu haben, damit Sie sachgerecht über die einzelnen Vorlagen abstimmen können. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

7014 Trin, im Februar 2026

Gemeindevorstand Trin